

## Vater und Sohn holen die deutsche Krone im Bankdrücken Bavarianer Eberhard und Mario Schwanke schaffen Double in Essen – Semskij patzt



„Familienunternehmen Schwanke“: Unnachahmlich erfolgreich!

**Über diese beiden Teufelskerle kann man nur staunen: Eberhard und Mario Schwanke holen bei den deutschen Masters-Meisterschaften im Bankdrücken in Essen die Goldmedaille, der Vater sogar mit zwei neuen nationalen Rekorden. Genau 14 Tage nach seinem 60. Geburtstag drückte Eberhard mit 240 und 250 kg deutsche Bestmarken im Superschwergewicht der Altersklasse III und siegte genauso souverän wie sein in der AK II angetretene Sohn Mario in der Klasse bis 120 kg mit 245 kg. Mittelschwergewichtsfavorit Klaus Semskij konnte dreimal sein 237,5 kg schweres Startgewicht nicht fixieren und musste ohne Platzierung die Heimreise antreten.**

Die Entscheidungen in Essen begannen für den Stemmclub mit einem denkbar ungünstigen Auftakt. Klaus Semskij, Welt- und Europameister, deutscher Titelträger und fünffacher Rekordhalter in verschiedenen Gewichts- und Altersklassen, musste in der Klasse bis 93 kg (AK II) die sichere Goldmedaille Olaf Brandl aus Siegen mit 230 kg überlassen, nachdem er in allen drei Versuchen an 237,5 kg scheiterte. Beinahe hätte Mario Schwanke das gleiche Schicksal ereilt: Erst für die letzte von drei möglichen Ausführungen an 245 kg erhielt er vom Kampfgericht eine gültige Wertung und sicherte sich damit die deutsche Meisterschaft in der 120 kg-Kategorie.

Ruhe und Gelassenheit strahlt Eberhard Schwanke aus, an der Hantel aber kann ihn nichts mehr bremsen. So auch diesmal in Essen. Scheinbar mühelos katapultierte er seine beiden Rekordlasten (240 und 250 kg) derart schnell nach oben, dass selbst die aufmerksame Jury

spaßeshalber neue Versuche forderte. Begründung: Bei dieser Geschwindigkeit lasse sich die Ausführung nicht mehr genau kontrollieren. Es ist wahrlich eine Freude, den 60-jährigen Ausnahmeathlet zu beobachten, wie er mit den zentnerschweren Hanteln umgeht und dabei seine gewiss nicht schwachen Konkurrenten deklassiert.

Eberhard Schwanke hat sich schon dem Kraftsport verschrieben, ehe sein Sohn geboren war. Mittlerweile ist Mario 42 Jahre alt und knüpft selbst an die Erfolge seines Vaters an. Der Doppelsieg des „Familienunternehmens Schwanke“ ist einmalig in der deutschen Kraftsportgeschichte und eine tolle Werbung für diesen Sport.

Dr. Karl Greiner